

14. Oktober 2015 | Nr. 624

Zu dpa/lsw: Schmid denkt über Erhöhung der Wohnungsbaumittel nach

Haußmann: Beim Thema Wohnungsbau darf es jetzt keine Denkverbote geben

Erster Wohnungsbaugipfel war Schritt in die richtige Richtung

Der stellvertretende Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Jochen Haußmann**, bezeichnete die auf dem ersten Wohnungsbaugipfel des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft vorgeschlagenen Überlegungen als Schritt in die richtige Richtung. „Die angekündigten Handlungsfelder wie Steuerliche Anreize, Wohnraumförderung, Ausnahmen von Bauvorschriften und Ausweisung von Bauflächen deuten auf mehr Flexibilität hin als dies in der Landtagsdebatte vom Mittwoch in den Worten der zuständigen grünen Staatssekretärin Splett zum Ausdruck kam. In der der jetzigen angespannten Situation auf dem baden-württembergischen Wohnungsmarkt darf es keine Denkverbote geben“, sagte Haußmann.